

	<p>Objekt: Acetylen-Handlampe mit Gelenk-Bügelverschluss</p> <p>Museum: Werra-Kalibergbau-Museum Dickestrasse 1 36266 Heringen 06624919413 info@kalimuseum.de</p> <p>Sammlung: Metallobjekte</p> <p>Inventarnummer: 00724</p>
--	---

Beschreibung

Die Ganzmessing-Ausführung von Grubenlampen war dem leitenden Grubenpersonal vorbehalten. Bei der Lampe des Nürnberger Metallwarenfabrik Hesse handelt es sich um das Modell Nr. 132/1, mit einer Brenndauer von 10-12 Stunden.

An dem Blechstreifenbügel ist mittig eine drehbar gelagerte Öse angebracht, an der - mit zwei Kettengliedern - ein u-förmig gebogener Haken angebracht ist. In der Mitte der flachen Oberseite des Wasserbehälters befindet sich eine Spindel mit Federraser für die Wasserregulierung, dahinter ein schraubbarer Tankdeckel. Der abgewinkelte Brennerträger ist ein Messing-Gussteil, das mit seinem dreieckigen Sockel an den Karbidbecher genietet ist; eine Brennerdüse ist eingeschraubt. Der Brennerspiegel (Ø 11 cm) ist aus poliertem Messingblech; rückseitig ist ein ovales Firmenschild aufgelötet.

Die Lampe ist vollständig aus Messing gefertigt und äußerlich in einem sehr guten Zustand. Leider ist sie innen komplett "ausgeräumt" und in den Deckel des Wasserbehälters ein Schlitz gesägt worden. Dies lässt auf eine (Nach-)Nutzung als Spar- oder Sammeldose schließen.

Acetylen-Handlampen mit Gelenk-Bügelverschluss ermöglichen ein schnelles Entleeren und Füllen des unten liegenden Karbidbehälters.

Grunddaten

Material/Technik:	Messing / Industrielle Fertigung
Maße:	Höhe: 19 / 35 cm, Breite: 11,5 cm, Durchmesser: 9,9 cm, Gewicht: 953 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	1930
	wer	F. Hermann Hesse Metallwarenfabrik Nürnberg

wo Nürnberg

Schlagworte

- Acetylenbrand
- Acetylenlampe
- Geleucht, offen
- Grubenlampe